

Termine

Epilepsie-Fachassistenz

- 1. Modul 21.06. - 24.06.2027 Haus Nazareth, BI
- 2. Modul 27.09. - 29.09.2027 KEH Berlin
- 3. Modul 31.01. - 02.02.2028 Haus Nazareth, BI
- 4. Modul 15.05. - 18.05.2028 Haus Nazareth, BI

jeweils von 08:30 Uhr bis 17:30 Uhr

letzter Tag endet um 14:30 Uhr

Epilepsie-Fachberatung

Vorbereitungsseminar (digital): 16.-18.11.2027

Abschlusskolloquium (BI): Sommer 2028

Teilnahmebeitrag

Epilepsie-Fachassistenz - Grundkurs

2.625,00 € inkl. Tagungsgetränke,

ggf. Kosten für den Praxisteil

Epilepsie-Fachberatung - Aufbaukurs

Kosten 1.150,00 €

Finanzierung

Eine finanzielle Teilförderung durch ein Stipendium der Stiftung Michael ist unter bestimmten Bedingungen möglich. Informationen und Antragsstellung

unter: www.stiftung-michael.de/efa.

E-Mail: post@stiftung-michael.de



Eine weitere finanzielle Förderung ist durch die Hörmann-Gruppe (www.amHerzen.de) möglich. Bitte stellen Sie Ihre Anfrage an: Dorothee Berief, Telefon 0521/144-4133, dorothee.berief@bethel.de.

Sie erhalten **20 Punkte** je Kurs für die **Registrierung beruflich Pflegender**



Organisatorisches

Dozent/-innen:

Dorothee Berief, Petra Ott-Ordelheide, Ingrid Coban, Dr. Hedwig Freitag und weitere Fachdozenten/-innen

Ort:

Haus Nazareth, Bielefeld
KEH, Berlin

Informationen:

Bildung & Beratung Bethel
Lara Pieper
Nazarethweg 7
33617 Bielefeld
Tel.: 0521/144-2678



Ansprechpartnerin:
Dorothee Berief
dorothee.berief@bethel.de



Anmeldung: www.bildung-beratung-bethel.de



Blended learning

BILDUNG & BERATUNG BETHEL Epilepsie Fachassistenz/ Fachberatung

Weiterbildung für Fachkräfte im
Sozial- und Gesundheitswesen

© [Bildung & Beratung Bethel, Deutsche Gesellschaft für Epileptologie]
Alle Rechte vorbehalten



Epilepsie Fachassistentz/ Fachberatung

Weiterbildung für Fachkräfte im
Sozial- und Gesundheitswesen

Epilepsie kann sich auf viele Lebensbereiche auswirken, wie z.B. auf soziale Beziehungen, Arbeit, Freizeit und Alltägliches. Daher muss eine umfassende Diagnostik und Behandlung (»comprehensive care«) von Menschen mit Epilepsien Beratung beinhalten, die auf die spezifische Situation der Betroffenen und ihrer Familien ausgerichtet ist.

Ziele

Die Teilnehmer/-innen werden befähigt, Patient/-innen mit Epilepsie sowie deren Eltern und Angehörige über die Erkrankung zu informieren, auf ihre Fragen einzugehen und sie bei epilepsiespezifischen Problemen und Anforderungen zu beraten. Sie werden in der Lage sein, eine spezialisierte Beratung und Begleitung von Patienten mit Epilepsie und ihren Familien oder Betreuungskräften durchzuführen.

Methoden

Abwechslungsreicher Aufbau in Form von Vorträgen, Praxisphasen und begleitetem Selbstlernen auf einer Lernplattform (Blended-Learning).

Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung in einem Beruf des Gesundheits- oder Sozialwesens. Empfohlen wird eine mindestens einjährige Berufserfahrung in einem epilepsiespezifischen Bereich.

Zielgruppe

Pflegefachpersonen, Medizinische Fachangestellte, Medizinische Technologen/-innen, EEG-Assistent/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen, Mitarbeitende in therapeutischen Diensten, Sozialarbeiter/-innen, Psychologen/-innen in Kliniken, Praxen und Ambulanzen mit Epilepsieschwerpunkt, Wohnheimen/Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

A Grundkurs Epilepsiefachassistentz (Zertifikat A)

112 UE Präsenzzeit zzgl. 24 UE begleitetes Selbstlernen über die Lernplattform

1. Modul (4 Kurstage)
2. Modul (3 Kurstage)
3. Modul (3 Kurstage)
4. Modul (4 Kurstage)

Praxisteil:

Hospitation mit Epilepsieschwerpunkt über die Dauer von mindestens 3 Tagen mit anschließendem Praxisbericht.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventen/-innen das Zertifikat A „Epilepsiefachassistentz“, welches von der DGfE (Deutschen Gesellschaft für Epileptologie) anerkannt und der DGN (Deutsche Gesellschaft für Neurologie) unterstützt wird.

B Aufbaukurs Epilepsiefachberatung (Zertifikat B)

Insgesamt 112 UE (Seminar (online), begleitetes Selbstlernen und Abschlusskolloquium).

Die Weiterbildung ist methodisch nach einem Blended-Learning-Konzept aufgebaut. Sie beinhaltet ein zweieinhalb-tägiges Vorbereitungsseminar (online) an das sich die begleitete praxisbezogene Phase anschließt.

Wahlmöglichkeiten:

1. Entwicklung eines Praxisprojektes (Workload ca. 10 Tage begleitetes Selbstlernen und Entwicklung des Projektes).
2. Nach abgeschlossener Qualifikation zum/zur zertifizierten Moses- oder Famoses-Trainer/-in (alternativ PEPE oder Flip & Flap-Trainer/-in) erfolgt anhand einer konkreten Fragestellung die Reflektion der durchgeführten Schulungen.

Beide Wahlmöglichkeiten beinhalten die Erstellung einer schriftlicher Abschlussarbeit und schließen mit einem mündlichen Abschlusskolloquium (1,5 Kurstage) ab.

Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss des Grund- und Aufbauprogramms erhalten die Absolventen/-innen das Zertifikat „Epilepsiefachberatung“, welches von der DGfE (Deutschen Gesellschaft für Epileptologie) anerkannt und der DGN (Deutsche Gesellschaft für Neurologie) unterstützt wird.

